

SCHULLEITUNG

Daniela Faude



Detmold, 08. Oktobert 2020

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

Die Covid 19 Pandemie hat uns nun bis zu den Herbstferien begleitet und den Präsenzunterricht in vielen Bereichen mitgeprägt. Die Schülerinnen und Schüler und die Kolleginnen und Kollegen haben diese besondere Situation gut gemeistert und der Präsenzunterricht konnte am Grabbe nach den zurzeit gültigen Bestimmungen angemessen durchgeführt werden.

Bevor ich Ihnen und Ihren Familien erholsame Herbstferien wünschen möchte und hoffe, dass Sie und Ihre Kinder gesund bleiben, möchte ich Ihnen noch einige Informationen mit in die Ferien geben, die nach den Ferien für uns in der Schule wichtig sein werden.

Im Anhang erhalten Sie zum einen die Schulmail zu den Urlaubsfahrten und den Quarantänebedingungen, wenn Sie in ein Risikogebiet fahren, sowie die Schulmail mit den angepassten Bestimmungen zum Präsenzunterricht sowie ein Ablaufschema, wie Sie sich verhalten, wenn die Kinder „Erkältungssymptome“ zeigen.

Alle Elternbriefe und Schulmails finden Sie auf unserer Homepage unter der Rubrik Nachrichten.

Personalentwicklung

Wir freuen uns, dass Frau Emminghaus am 7.10.2020 eine Planstelle erhalten hat und wünschen ihr an unserer Schule weiterhin Freude beim Unterrichten und Weiterentwickeln der Schule. Herr Schilling geht mit den Herbstferien bis zum August nächsten Jahres in Elternzeit. Wir wünschen Herrn Schilling für diese Zeit ein schönes Erleben mit seinen Kindern.

Neuer Stundenplan

Nach den Herbstferien wird es aufgrund der Lehrkräftesituation einen neuen **Stundenplan** geben. Die Einstellung neuer Lehrkräfte gestaltet sich im Moment als äußerst schwierig, da der Arbeitsmarkt in diesem Bereich turbulent ist, so dass ein Stundenplan noch nicht fertiggestellt werden konnte.

Wir bemühen uns so wenige Veränderungen wie möglich durchzuführen, bitten um Verständnis dass dies bei den erheblichen Eingriffen aber nicht unumgänglich ist.

Hygienemaßnahmen für den Präsenzunterricht

Nachdem ich vor einigen Tagen bei einer Veranstaltung des B.A.D. war, bei der wir von einer Arbeitssicherheitsmedizinerin unterwiesen wurden, wie in der kalten Jahreszeit gelüftet werden soll, wird das Lüften bei uns in den Räumen wie folgt angepasst:

Die Räume werden nach **45 min Unterricht für 10 min stoßgelüftet**, indem möglichst alle Fenster und die Tür geöffnet werden, so dass ein echter Luftaustausch stattfinden kann. Das erfolgt auch nach den zweiten 45 min, so dass die Klassenzimmertüren geöffnet bleiben und

während der Pausen gelüftet wird. Das **Verlassen des Schulgebäudes** bleibt somit für alle Schüler*innen bestehen. Auch in den Fluren sowie im Foyer dürfen sich keine Schüler*innen aufhalten. Nach der 6. Stunde werden alle Klassenzimmertüren abgeschlossen.

Sollte eine **Regenpause** angebracht sein, erfolgt kurz vor Pausenstart eine Durchsage durch die Schulleitung, dass die Klassen mit der jeweiligen Lehrkraft im Klassenzimmer bleiben und die Oberstufenschüler*innen die Wintergalerie, den überdachten Schulhofbereich am Neubauschulhof sowie das Foyer nutzen können. In den Mittagspausen werden für die Klassen, die am Nachmittag Unterricht haben die entsprechenden Klassenräume geöffnet. Es wird eine Aufsicht geben. Schüler*innen, die in der Betreuung angemeldet sind, gehen zur Betreuung. Oberstufenschüler*innen nutzen den überdachten Bereich am Neubauschulhof, das Foyer und die Wintergalerie bleiben frei, so dass hier ein Luftaustausch hergestellt werden kann.

Regelung Maskentragen

Sitzen die Schüler*innen in Kursen und Klassen an ihrem Platz spricht man von familienähnlichen Gruppen, die wir über die Sitzpläne nachverfolgen können die Masken abgenommen werden. Sobald eine Partner oder Gruppenarbeit angesetzt oder der Platz verlassen wird, müssen die Masken weiterhin getragen werden.

Sport-Ags

Die Sport Ags, die im Moment nicht angeboten werden können, da wir die Hygienebedingungen nicht einhalten können, bleiben bis zum Ende des Halbjahres weiterhin ausgesetzt.

Handynutzung der Oberstufen-Schüler*innen während der Pausen

In der Schulkonferenz am 22. September ist die Änderung unserer Haus- und Schulordnung unter der Überschrift "**Mediennutzung**" beschlossen worden. Nur den Oberstufenschüler*innen ist es nun erlaubt im Foyer und in der Wintergalerie und in den Freistunden in der Mensa Ihr Handy zu benutzen. In der Mittagspause bleibt die Mensa eine handyfreie Zone für alle Schüler*innen.

Da aufgrund der Corona-Pandemie die Pausenbereiche im Schulgebäude kein Aufenthaltsbereich sind, gelten bis auf Weiteres folgende Regelungen

Da die Schüler*innen der Oberstufe momentan ihre Pausen ebenfalls draußen verbringen und dort weder nach der alten noch nach der neuen Hausordnung ihre Geräte nutzen dürfen, ist eine Ausnahmeregelung beschlossen worden: Schüler*innen der Oberstufe dürfen ihre digitalen Endgeräte während der Pausen auf dem unteren Neubauschulhof (überdachter Teil vor den Kunsträumen) benutzen. Diese Ausnahme gilt nur für die Oberstufenschüler*innen und nur für die Zeiten, in denen wir die Gebäude in den Pausen vollständig leeren, sowie für angesagte Regenpausen.

Im Moment sind noch nicht alle Schüler*innen der Oberstufe über diese Regelung in Jahrgangstufenversammlungen informiert worden, sodass sich nach wie vor Schüler*innen mit Blick auf einen Bildschirm vor dem Neubaufoyer aufhalten. Nach den Ferien sollten diese Schüler*innen dann auf die ausschließliche Möglichkeit der Nutzung ihrer Geräte auf dem unteren Neubau-Schulhof verwiesen werden.

I-Serv

Grundsätzlich ist das Einpflegen aller Schülerinnen und Schüler sowie aller Lehrkräfte abgeschlossen. I-Serv kann zur Kommunikation und zum Austausch verwendet werden, alle Beteiligten sind geschult worden.

Sollte ein*e Schüler*in nach den Herbstferien in Quarantäne müssen, werden die Materialien via I-Serv zur Verfügung gestellt. Da eine flächendeckende W-LAN-Abdeckung durch den Schulträger noch nicht sichergestellt werden konnte, sind Videokonferenzen noch nicht möglich.

Eltern und Schüler*innen, die die I-Serv Erklärung nicht unterschrieben haben, müssen sicherstellen, dass die Arbeitsmaterialien in der Schule abgeholt werden.

In der zweiten Novemberwoche erfolgt die komplette Umstellung auf I-Serv durch den Schulträger, in dieser Zeit wird eine Nutzung wahrscheinlich nicht möglich sein, ggf., wird es in dieser Zeit auch kein W-LAN in der Schule geben.

Vorgehen bei grippeähnlichen Krankheitssymptome zur Zeiten von Corona

Da die Erkältungszeit naht und nicht unterschieden werden kann, ob es sich um eine Erkältung oder um eine Coronainfektion handelt, ist die Verpflichtung, dass das betreffende Kind, der Jugendliche 24 Stunden zu Hause bleibt und die Symptome beobachtet werden. Kommen am nächsten Tag keine weiteren coronaspezifischen Symptome hinzu kann das Kind, der Jugendliche wieder zur Schule kommen.

Kommen weitere Symptome hinzu, muss ein Arzt aufgesucht werden und eine Coronanerkrankung muss abgeklärt werden. Bis dahin bleibt das Kind, der Jugendliche zu Hause.

Beides muss telefonisch im Sekretariat angezeigt werden.

Neue Entschuldigungsregelung bei Krankheit im Sekretariat von Kindern, Jugendlichen bis einschließlich Klasse 9

Wir möchten Sie bitten, nach den Herbstferien Ihre Kinder, Jugendlichen bis 7.30 Uhr telefonisch krank zu melden. Dafür ist ein Anrufbeantworter mit folgender Nummer: 05231 9926288 geschaltet, auf dem Sie bitte **Vorname, Name des Kindes und die Klasse und die Krankmeldung** sprechen.

Hinweis auf Veranstaltung

Am Mittwoch, den 28.10.20 findet um 19.00 Uhr eine Informationsveranstaltung zu *Cybermobbing in der Schule* im Detmolder Sommertheater statt. Karten können über die Lippische Landeszeitung oder allen anderen Vorverkaufsstellen bezogen werden.

Wir hoffen, wir konnten wir konnten Ihnen einige wichtigen Informationen an die Hand geben und wünschen nochmals erholsame Ferien. Bleiben Sie und Ihre Familien gesund.

Mit freundlichen Grüßen

gez. D. Faude und A. Vothknecht